



Informationsveranstaltung

der Projektgruppe „Internationales“

in Kooperation mit dem Fachdienst Ausländerwesen, der IHK Fulda, der Kreishandwerkerschaft Fulda, der Bundesagentur für Arbeit und dem Magistrat der Stadt Fulda

Julian Bolz
Region Fulda GmbH

Florian Hütsch
Landkreis Fulda

Sonja Gutermuth
Landkreis Fulda



9.760 Personen

... beträgt gemäß der IWAK-Analyse der prognostizierte Fachkräftebedarf im Jahr 2028 im Landkreis Fulda.

IWAK Frankfurt - Hessische Berufsprognosen

Steuerungsgremium

Christoph Burkard Region Fulda
Waldemar Dombrowski Agentur für Arbeit
Michael Konow IHK Fulda
Gabriele Leipold KH Fulda
Bettina Stelzner Stadt Fulda
Prof. Frank Unger Hochschule Fulda

Projektleitung

Ulrich Neseemann Landkreis Fulda
Christian Vey Region Fulda

Projektkoordination und -marketing

Julian Heins
Landkreis Fulda

Handlungsfelder

Nachwuchskräfte

Julian Heins
Landkreis Fulda

Azubi Region Fulda

Berufsgruppen

Michael Bernhard
Landkreis Fulda

Fuldaer Pflergetisch

Carolin Bug
Landkreis Fulda

Netzwerk Sozialwesen

Internationale Arbeitskräfte

Julian Bolz
Region Fulda

Anwerbung

**Florian Hütsch
Sonja Gutermuth**
Landkreis Fulda

Integration

Transformation

Daniela Rothkegel
Region Fulda

#FDmobil

Potentiale

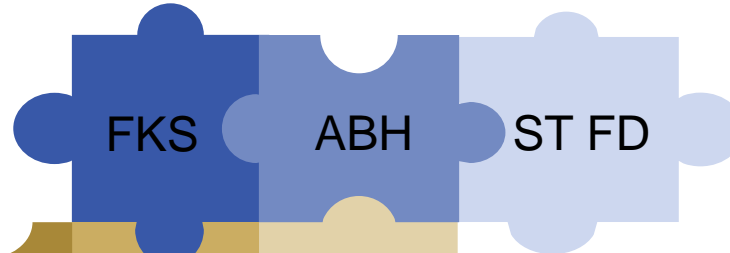
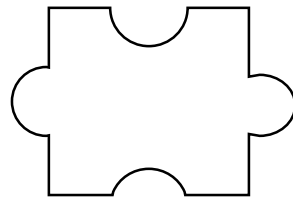
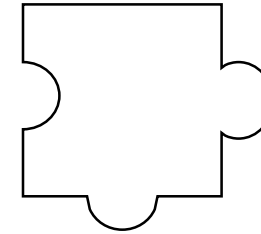
Denise Otto
IHK Fulda

Familie & Beruf

Prozess der Fachkräfteeinwanderung – beteiligte Institutionen in der Region Fulda

Fachkräftestrategie Region Fulda: Unterstützungsangebote der Projektgruppe Internationales

Fachdienst Ausländerwesen Landkreis Fulda



Magistrat der Stadt Fulda

Bundesagentur für Arbeit

Kreishandwerkerschaft Fulda

Industrie- und Handelskammer Fulda

Weitere beteiligte Akteure: Arbeitgeber, Auslandsvertretungen, verschiedene Anerkennungsstellen etc.





Fachdienst Ausländerwesen

Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Matthias Paschen-Hartmann



Die Weiterentwicklung der Fachkräfte- einwanderung

**LANDKREIS
FULDA**



FKEG 2.0 in Kürze...

- neue Blaue Karte EU ab November 2023 (geringe Mindestgehaltsgrenzen, Erweiterung der Engpassberufe)
- Anspruch auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für Fachkräfte und Verzicht auf die Verbindung zwischen Qualifikation und Beschäftigung
- Aufenthalt zur Anerkennung einer ausländischen Berufsqualifikation
- Beschäftigung von Praktikern (!!!)
- Arbeitsmarktzugang für die Pflegehilfe
- erleichterte Beschäftigung von Berufskraftfahrern
- Nebenbeschäftigung von Studierenden und Auszubildenden
- Aufenthaltserlaubnis zur Unternehmensgründung
- Einführung der Chancenkarte zur Jobsuche
- Erleichterung des Elternnachzuges zu Fachkräften
- schnellere Niederlassungserlaubnis für Fachkräfte

Ausbildungs- und Erwerbmigration

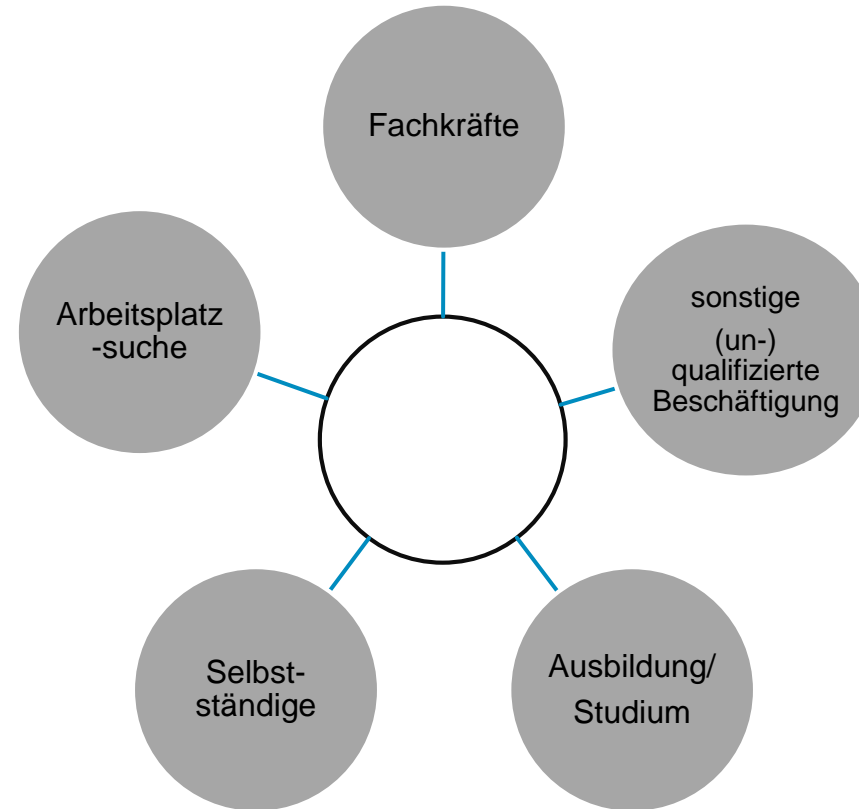
„**Fachkraft**“ = gleichwertige ausländische Berufsausbildung (BA) bzw. Studium oder inländische qualif. BA bzw. Studium

„**qualifizierte Berufsausbildung**“ = staatlich anerkannt, Dauer mind. 2 Jahre

„**qualifizierte Beschäftigung**“ = Fertigkeiten/Fähigkeit, die in einer quali. BA/Studium erworben werden

- Pass/Identität
- Lebensunterhalt + KV
- Keine Vorstrafen/Gefährdungslage
- Einreise mit dem erforderlichen Visum + wahrheitsgemäßen Angaben

- Arbeitsplatzangebot
- idR Zustimmung BA
- Anerkennung/Berufsausübungserlaubnis
- Versicherung AG über Ausübung d. Beschäftigung
- ggf. Mindestgehalt, Altersvorsorge (ü. 45)



- Fachkräfte haben künftig einen Rechtsanspruch zur Ausübung **JEDER** qualifizierten Beschäftigung in nicht reglementierten Berufen
 - Bsp.: Ausbildung als Bäckerin -> Arbeitsplatz als Bürokauffrau
 - „Spurwechsel“ gilt bei Rücknahme Asylantrag auch für Asylbewerber (Einreise vor dem 29.03.2023)
- (Schwieger-)Elternnachzug wird ermöglicht
- kein Wohnraumerfordernis für den Nachzug der Kernfamilie (Ehefrau+Kinder)
- verkürzte Stehzeiten für unbefristete Aufenthaltstitel
 - Niederlassungserlaubnis nach 3 Jahren
 - nach 2 Jahre bei einem inländischen Berufs-/Hochschulabschluss und
 - nach 21 Monaten im Fall der Blauen Karte EU, sofern Sprache B1

Maßnahmen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

- **kein Anerkennungsverfahren vor Titelerteilung nötig; darf vom Inland aus eingeleitet werden**
- künftig besteht die Wahl zwischen Durchführung einer Qualifikationsmaßnahme oder die Nachqualifizierung im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses
- auch in reglementierten Berufen ist nunmehr **–ohne Berufsausübungserlaubnis (!!)**- eine Beschäftigung, die auf die angestrebte Tätigkeit hinführt, bereits während der Nachqualifizierungsphase möglich, wenn AG nach Tarifvertrag bezahlt
- Zeitraum max. 3 Jahre
- Nebenbeschäftigung wird erhöht von 10 auf 20 Stunden/Woche

Berufserfahrung schlägt Anerkennung (!!!)

- in nicht reglementierten Berufen können künftig Personen beschäftigt werden, die **keine** Fachkräfte sind:
 - zwei Jahre Berufserfahrung für die angestrebte Tätigkeit innerhalb der letzten 5 Jahre
 - Mindestgehalt in Höhe von 40.770 EURO (2024) oder Bezahlung nach Tarifvertrag
 - ausl. staatl. Berufsqualifikation von mind. 2-jähriger Dauer oder ausl. Hochschulabschluss* ->unabhängig von der angestrebten Beschäftigung
oder
 - (Abschluss vergleich mit einer dt. BA, erteilt von dt. Auslandshandelskammer)
- keine förmliche Anerkennung bzw. Feststellung der Gleichwertigkeit
- kein Spracherfordernis

*gilt nicht für IT-Bereich

- der Wechsel in einen anderen Aufenthaltsweg während der Ausbildung/des Studiums wird erleichtert (Bsp. Abbruch der Ausbildung und Aufnahme eine unbefristeten Beschäftigung)
- Erleichterte Nebenverdienstmöglichkeiten in Höhe von 20 Stunden/Woche bzw.
- Studium: Beschäftigung für 140 Tage/Jahr oder 280 halbe Tage/Jahr

Berufskraftfahrer

- Beschäftigung von Berufskraftfahrern ist künftig ohne Nachweis über die Fahrerlaubnis, der Grundqualifikation und/oder Sprachkenntnisse möglich
- die Vorrangprüfung der BA entfällt
- die Verantwortung wird dem AG übertragen

Pflegehilfe

- Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer Tätigkeit als Pflegehelfer
- Aufenthaltserlaubnis für 12 Monate zum Zweck der Arbeitsplatzsuche
- Spurwechsel für geduldete Ausländer, die eine Ausbildung erfolgreich absolviert haben

Nützliche Links

- Informationsportal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland „www.make-it-in-germany.com“
- Informationsportal der Bundesregierung zu Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen „www.erkennung-in-deutschland.de“
- Informationsportal über ausländische Berufsqualifikationen www.bq-portal.de
- Informationen/Merkblätter/Visumsanträge zum Visumsverfahren im jeweiligen Herkunftsland auf den Websites der Deutschen Botschaften:
 - www.<<hauptstadt/Sitz der Deutschen Botschaft>>.diplo.de; Beispiel für Albanien: www.tirana.diplo.de
- Informationsportal zu ausländischen Hochschulabschlüssen der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen <https://anabin.kmk.org/anabin.html>



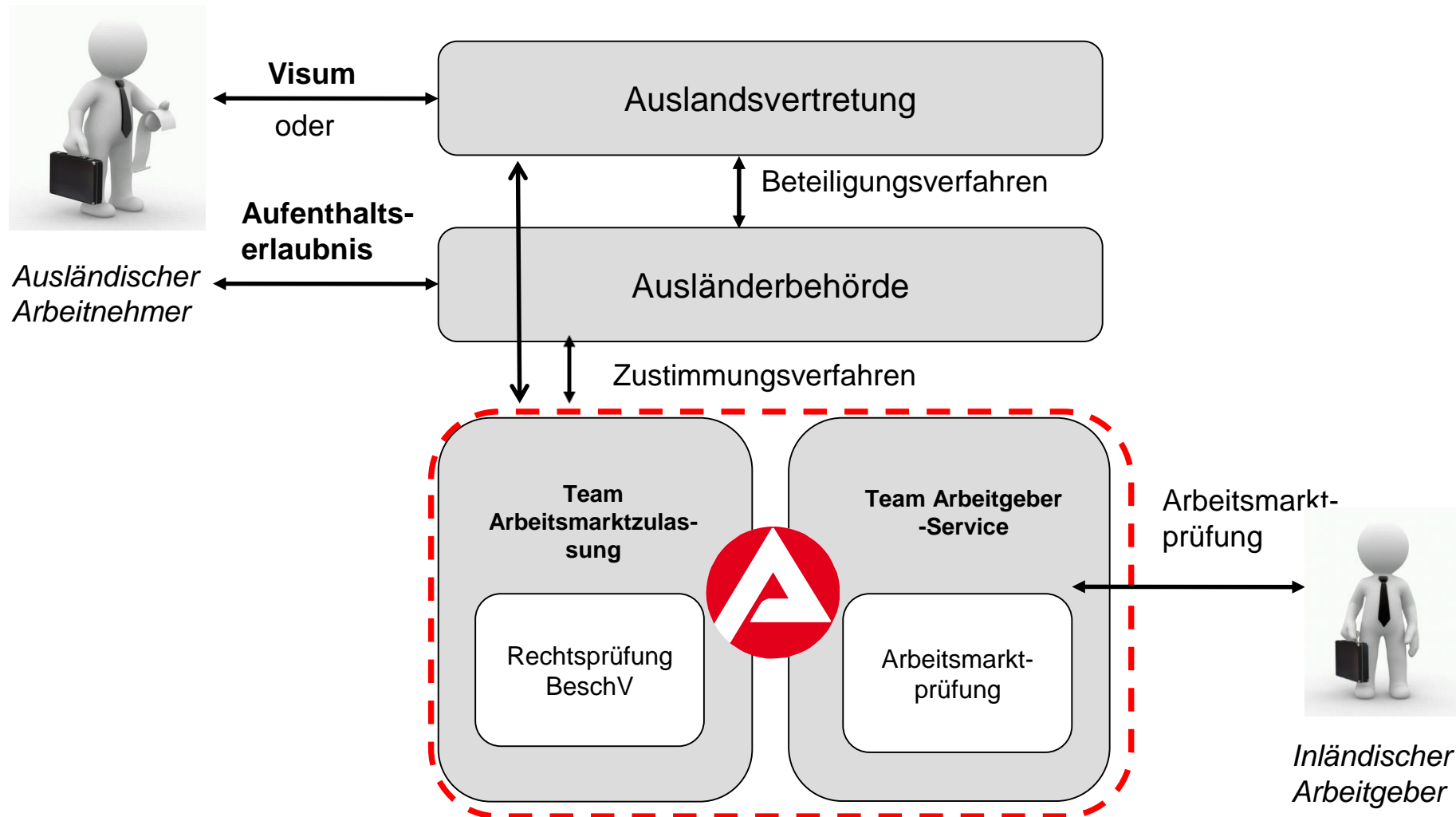
Bundesagentur für Arbeit

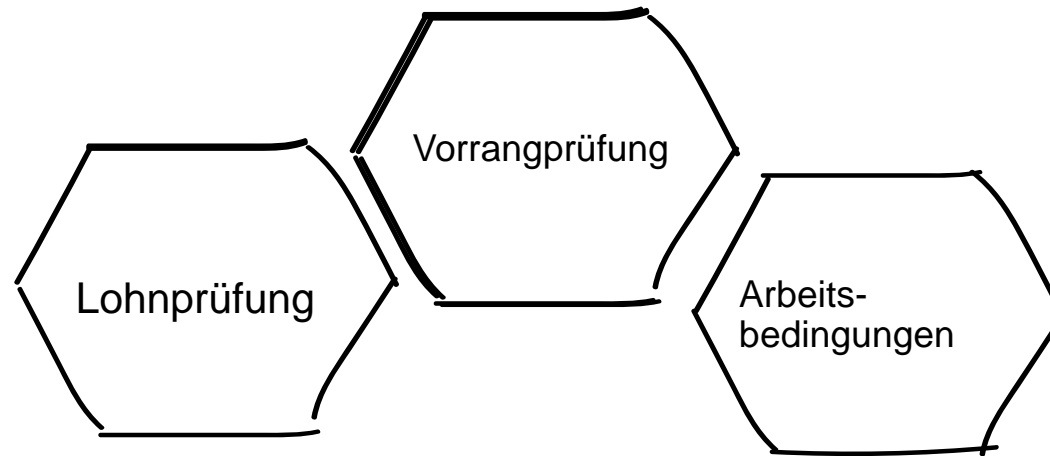
Agentur für Arbeit
Bad Hersfeld – Fulda

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld - Fulda

Arbeitsmarktzulassung

Konrad Kühn





Fristen

- ✓ AG-S-Rückmeldung: 48 Stunden Reaktionszeit
- ✓ Bei Überschreitung der gesetzlichen Frist → Fiktionswirkung (automatische Zustimmung)

Fristaussetzung

- ✓ Eine Störmeldung ist immer dann möglich, wenn fehlende Informationen oder Unterlagen beim AG/ABH/Botschaft angefordert wurden

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER FULDA

Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsabschlüsse

IHK FOSA

Inhalt

Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen

- Gesetzliche Grundlagen
- IHK FOSA
- Beratungsangebot der IHK Fulda
- Antragsverfahren
- Notwendige Dokumente

Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit von
Berufsqualifikationen (BQFG)

IHK FOSA

Die **IHK Foreign Skills Approval (IHK FOSA)** ist das bundesweite Kompetenzzentrum der deutschen Industrie- und Handelskammern zur Feststellung der Gleichwertigkeit von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen.

Sie nimmt Anträge auf Anerkennung entgegen und vergleicht, inwieweit ausländische Berufsqualifikationen mit entsprechenden deutschen Berufsabschlüssen als gleichwertig eingestuft werden können.

<https://www.ihk-fosa.de/>

IHK FOSA

Seit Inkrafttreten des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BQFG) im April 2012 wurden 365.000 Anträge auf Gleichwertigkeitsfeststellung gestellt.

Top 10 Herkunftslander:

- | | |
|----------------------------|----------------|
| 1. Türkei | 6. Albanien |
| 2. Bosnien und Herzegowina | 7. Kosovo |
| 3. Marokko | 8. Philippinen |
| 4. Serbien | 9. Iran |
| 5. Ukraine | 10. Vietnam |

Voraussetzungen

Zuständigkeit der IHK für den Referenzberuf.

Abgeschlossene Ausbildung (Qualifizierung) im Ausland.

Staatlich anerkannte Berufsausbildung .

Keine Anerkennung möglich ...

Keine abgeschlossene Ausbildung im Ausland.

Nicht durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften geregelte Ausbildung/Qualifizierung.

Privatrechtlichen Berufsabschlüsse.

Lehrgänge mit zu kurzer Unterweisung im Vergleich mit dem Referenzberuf.

Informelle (z.B. durch Berufserfahrung) oder non-formelle (z.B. Kurse, Seminare) erworbene Berufsqualifikationen.

Beratung vor Ort

Im Verantwortungsbereich der IHK befindet sich der Wohnort oder der Arbeitgeber.

Die IHK Fulda nimmt Anträge auf Anerkennung entgegen und übermittelt diese an die IHK FOSA.

Sofern die Anträge nicht dem Verantwortungsbereich der IHK Fulda zugeordnet werden können, erfolgt eine entsprechende Verweisberatung (Handwerkskammer etc.).

Notwenige Dokumente

Vollständig ausgefülltes **Antragsformular**.

Abschlusszeugnis inklusive **Fächerliste** in Farbkopie in der Sprache des Herkunftslandes und in deutscher **Übersetzung** von öffentlich bestellten oder beeidigten Dolmetschern oder Übersetzern.

Nachweise über einschlägige Berufserfahrung (z.B. **Arbeitszeugnisse, Arbeitsbücher**) in Farbkopie in der Sprache des Herkunftslandes und in deutscher **Übersetzung** von öffentlich bestellten oder beeidigten Dolmetschern oder Übersetzern.

Sonstige Befähigungsnachweise (z.B. Kurse, Umschulungen, weitere Ausbildungen) in Farbkopie in der Sprache des Herkunftslandes und in deutscher **Übersetzung** von öffentlich bestellten oder beeidigten Dolmetschern oder Übersetzern.

Identitätsnachweis (z.B. Personalausweis, Reisepass, Namensänderung) in Farbkopie.

Lebenslauf.

Inhalte der Ausbildung (insbesondere **Rahmenlehrplan**) in Kopie.

Verfahren



Gebühren

Die IHK FOSA wird nicht durch Steuermittel finanziert, sondern muss ihre Kosten über Gebühren decken (Gebührentarif der IHK FOSA).

Der Gebührenrahmen der FOSA reicht von **100 bis 600 Euro**. Die tatsächliche Höhe der Gebühr richtet sich nach dem Verfahrensaufwand, der je nach Beruf und Land unterschiedlich sein kann.

Zudem sind Kosten für Übersetzungen und Farbkopien von den Antragstellenden zu tragen.

Antragsunterlagen und Informationen



<https://www.ihk-fosa.de/>

Ansprechpartner

IHK Fulda

Armin Gerbeth

Tel.: 0661 / 284 -32

E-Mail: gerbeth@fulda.ihk.de

Kreishandwerkerschaft Fulda

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Anerkennung ausländischer
Berufsqualifikationen durch die
Handwerkskammer Kassel

Die **Handwerkskammern** sind für die Anerkennungen aller im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen zuständig, soweit es sich dabei um **handwerkliche und handwerksähnliche Gewerbe nach der Handwerksordnung** handelt.

Notwendige Dokumente

- Ausweis oder Reisepass
- Ausbildungsnachweise (Abschlussdokumente/Zeugnisse) aus dem Herkunftsland
- Deutsche Übersetzungen der Dokumente
- Tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache

Informationen und Antragsformulare

<https://www.hwk-kassel.de/service-center/auslaendische-berufsqualifikationen>

Ansprechperson

Oliver Petersen

0561 7888-132

oliver.petersen@hwk-kassel.de



TOURISMUS ALS MOTOR FÜR WACHSTUM,
WOHLSTAND UND ENTWICKLUNG

TOURISMUS IN FULDA SCHAFFT ARBEITSPLÄTZE

WERTSCHÖPFUNG 2023

ÜBERNACHTUNGEN

Übernachtungen: 739.012
 Ø Übernachtungspreis: 96,00 €
 Umsatz: ca. 71 Mio. €

ANLÄSSE

Musical Sommer: 50.617
 Domplatzkonzerte: 45.000
 Ø Ticketspreis: 46,80 €
 Umsatz: ca. 45 Mio. €

TAGESAUSGABEN

Ø Tagesausgaben: 29,90 €
 Umsatz: ca. 22 Mio. €

.....

Geschätzter Jahresumsatz in Fulda: ca. 138 Mio. €

Tagesgäste
nicht
inkludiert

TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT ALS TREIBER DER LEBENSQUALITÄT

DIREKTE PROFITEURE

1. Gastgewerbe 49,1 %

2. Dienstleistung 25,6 %

3. Lokaler Handel 25,3 %



ATTRAKTIVE TOURISTISCHE REGION ZUGLEICH ATTRAKTIVER WOHNORT & WIRTSCHAFTSSTANDORT

Beitrag mit großer Wirkung

1. Touristische Infrastrukturen und Vermarktung
2. Touristische Kulturförderung und Veranstaltungen
3. Förderung des touristischen Gastgewerbes



FÖRDERUNG PERSONALMANAGEMENT IM TOURISMUS

AUSBILDUNG



FACHKRÄFTE



AUSLAND



NEBENJOB



PERSONALMANAGEMENT AUSBLICK

MÖGLICHE MASSNAHMEN ZUR BEDARFSERMITTLUNG UND REKRUTIERUNG

1. BEDARFSANALYSE
2. KOOPERATION & SYNERGIEN
3. IMAGE- UND REKRUTIERUNGSKAMPAGNE
4. „LOTSEN“
5. PLATTFORM „JOBS IM GASTGEWERBE“
6. INFOVERANSTALTUNGEN
7. UNTERSTÜTZUNG WOHNRAUM (ARBEITEN, WOHNEN & LEBEN IM GASTGEWERBE)

Projektgruppe Internationales

Unterstützungsangebote

Julian Bolz – Region Fulda GmbH

Florian Hütsch & Sonja Gutermuth – Landkreis Fulda

Website www.integration-fulda.de

- Informationen sichtbar und transparent machen



**INFORMATION,
BEGEGNUNG & BERATUNG**



WWW.INTEGRATION-FULDA.DE

Integrationsbüro Landkreis Fulda
integrationsbuero@landkreis-fulda.de

LANDKREIS
FULDA 



Website www.integration-fulda.de

- Eigene Rubrik „Internationales – Fachkräfte aus dem Ausland“ (unterteilt in die Bereiche „Arbeitgeber“ und „Fachkräfte aus dem Ausland“)

The screenshot displays a website layout with four main content areas:

- Arbeitgeber:** Informationen zu den Themen Recht und Integration für Unternehmen im Landkreis Fulda. Includes a "mehr" button.
- Fachkräfte aus dem Ausland:** Informationen zum Arbeitsleben und zur Integration im Landkreis Fulda für Fachkräfte aus dem Ausland. Includes a "mehr" button.
- News:** A news article titled "Qualifizierte Unterstützung" from "DIE KREISSEITEN" (Landkreis Fulda) dated 17.02.2024. The article features a photo of a group of people and discusses the support for international professionals in the region.
- Downloads:** Hier finden Sie Dokumente und Formulare zum Download. Includes a "mehr" button.
- Interkultureller Kalender 2024:** Einen Interkulturellen Kalender 2024 können Sie sich hier herunterladen. Includes a button "Interkultureller Kalender'24" and a link "Übersicht Feiertage".

Ausschnitt der Website: Rubrik „Internationales- Fachkräfte aus dem Ausland“

Bereich „Arbeitgeber“

➤ Informationen zu den Bereichen:

- Recht
- Sprache
- Integration

➤ Veranstaltungskalender

➤ Kontaktformular

➤ Nützliche Links

The screenshot displays the website's interface for employers, organized into several sections:

- Willkommensmappen**: A section titled 'Willkommensmappen' with a blue header. It contains text explaining that 'Make it in Germany' has created a welcome map for the Fulda region, providing useful information for working and living in Germany. A button labeled 'Willkommensmappe' is provided for download. To the right is a collage image titled 'Willkommensmappe für neue Mitarbeitende aus dem Ausland'.
- Integrations-Guide für internationale Fachkräfte**: A section with a blue header. It offers an integrations guide (also available in multiple languages) specifically tailored for the Fulda region, with a link to access it.
- Rechtliche Informationen**: A section with a blue header. It features a sub-section 'Das beschleunigte Fachkräfteverfahren' (The accelerated specialist procedure). This section includes a flowchart titled 'Zeitlicher Ablauf' (Timeline) showing the steps: 'Verständigung über Arbeitgeber', 'Prüfung Einreiseantragstellungen', 'Anerkennungsverfahren', 'Zustimmung Bundesagentur für Arbeit', 'Verabschiedung', and 'Erteilung des Visums'. Below the flowchart is the copyright notice '© Landkreis Fulda'. The text explains that employers can apply for a streamlined procedure with a full power of attorney from the specialist, and that the duration can be significantly shortened by applying to the foreign authorities. It also notes that an agreement must be reached between the employer and the foreign authorities.
- Veranstaltungskalender**: A section with a blue header. It shows a calendar for the months of März 2024, April 2024, and Mai 2024. Below the calendar, there is a note: 'Dies ist nur eine Auswahl von Veranstaltungen, die uns bekannt sind. Sollten Sie weitere Veranstaltungen kennen, können Sie uns diese gerne melden. Weitere Veranstaltungen finden Sie u.a. auf dem Portal der Bundesregierung "Make it in Germany" oder dem Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung'.
- Kontaktformular Internationales**: A section with a blue header. It provides a contact form for expressing interest and for reporting back on specific recruitment plans in the area of international specialists. A 'Kontaktformular' button is located at the bottom right of this section.

Website www.integration-fulda.de

Bereich „Fachkräfte aus dem Ausland“

- Informationen zu den Bereichen:
 - Anerkennung von ausländischen Qualifikationen
 - Arbeiten in Deutschland
 - Sprache (Übersetzungen, Kurse etc.)
 - Integration
- Nützliche Links

Beratungs- und Kontaktstellen im Landkreis Fulda

Kontaktdaten und Informationen zu Beratungsstellen finden Sie in der untenstehenden Übersicht.

Es gibt Informationen zu:

- Migrationsberatungen
- Psychosoziale Beratungsstellen
- Sucht- und Drogenberatung
- Beratungs- und Kontaktstellen bei Gewalterfahrungen
- Beratungsstellen bei Diskriminierungserfahrungen
- Allgemeine Beratungsstellen



Übersicht Beratungsstellen im Landkreis Fulda

Treffpunkte im Landkreis Fulda

Im Landkreis Fulda gibt es verschiedene Treffpunkte, speziell auch für Menschen mit Migrationshintergrund.

Diese Treffpunkte (Familienzentren/ Stadtteiltreffs) bieten verschiedene Angebote an.

Zum Beispiel:

- Deutschkurse
- Austauschangebote
- Beratung und Hilfen im Alltag (Sozialberatung)



Integrations-Guide für Unternehmen

- Handlungsleitfaden zur erfolgreichen Integration
- Themen:
 - To-dos im Vorfeld
 - Ankommen in der Region Fulda
 - Arbeiten in der Region Fulda
 - Leben in der Region Fulda
 - Erfolgsfaktoren einer gelungenen Integration
 - Wichtigste Schritte zum Arbeiten in Deutschland
 - Wichtige Adressen im Landkreis Fulda

Exemplare zum
Mitnehmen verfügbar!

20.06.2024 | 48



www.integration-fulda.de



Deckblatt Integrations-Guide



Integrations-Guide für Internationale Fachkräfte

- Handlungsleitfaden zur erfolgreichen Integration
- Mehrsprachig (Französisch und Englisch)
- Themen:
 - Ankommen in der Region Fulda
 - Wichtige Adressen im Landkreis Fulda
 - Arbeiten in der Region Fulda

Exemplare zum
Mitnehmen verfügbar!

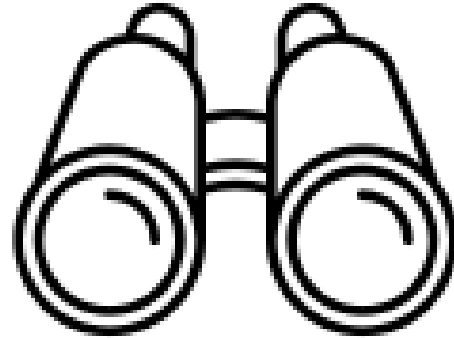


www.integration-fulda.de



Ausblick

Mögliche Veranstaltungsformate



Interkulturelle Schulung

Entdeckertouren (in Rhön und Fulda)

Workshop: Vorurteile und
Diskriminierung, Best Practise

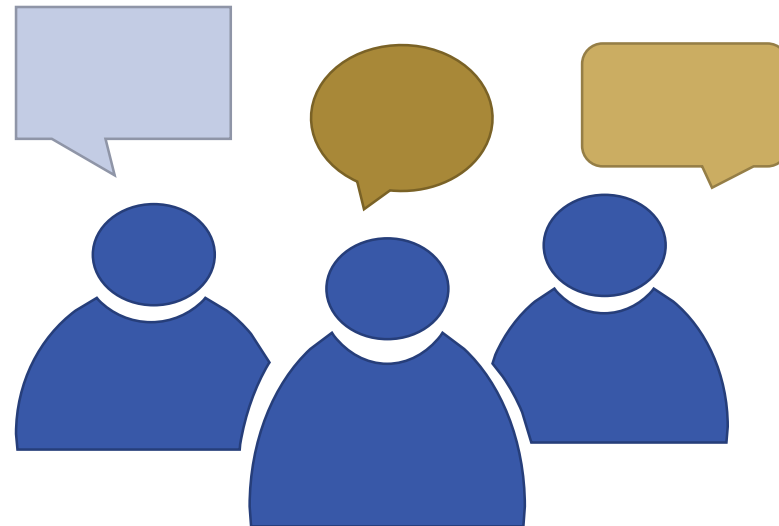
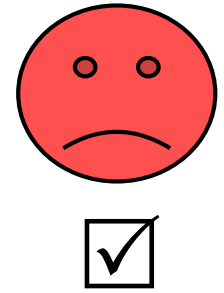
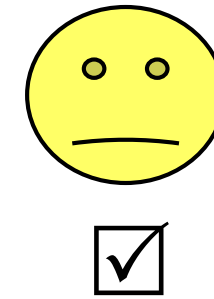
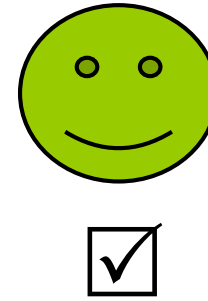
Onboarding für Ausbilder & Azubis –
14.11.2024 (mit IHK)

Workshop: Azubis aus dem Ausland
finden und binden – 05.09.2024 (mit IHK)

Austauschevent (über Misserfolge
und Erfolge)



Feedback und Fragen? Weitere Schulungs-Wünsche?



Projektkruppe Internationales Kontakt Daten



Integration

Florian Hütsch

Landkreis Fulda

0661 6006 8076

florian.huetsch@landkreis-fulda.de

Sonja Gutermuth

Landkreis Fulda

0661 6006 8086

sonja.gutermuth@landkreis-fulda.de

Anwerbung

Julian Bolz

Region Fulda GmbH

0661 102 4814

julian.bolz@region-fulda.de



Kontakt Daten

IHK Fulda

Armin Gerbeth / Denise Otto

gerbeth@fulda.ihk.de

otto@fulda.ihk.de

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld - Fulda

Konrad Kühn

konrad.kuehn@arbeitsagentur.de

Fachdienst Ausländerwesen Landkreis Fulda

Thorsten Frommen

visa@landkreis-fulda.de

Kreishandwerkerschaft Fulda

Silke Eiter

silke.eiter@kh-fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda

Dominik Höhl / Lea Remmert

dominik.hoehl@fulda.de

lea.remmert@fulda.de





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!